

Die Fremde im Sand

Die Fremde im Sand

Es war eine dieser verführerischen subtropischen Nächte,
in denen die Sinne verwirrt und die Hormone verrückt werden.
Er lag im warmen Sand, beobachtete die Schaukronen der Wellen,
lauschte der Musik, die aus der nahen Strandbar herüber wehte.

Eine junge Frau näherte sich von dort, er war sich nicht sicher,
ob sie ihn bemerkte, jedenfalls legte sie sich ebenfalls in den Sand
und begann ohne zu zögern mit ihrem reichen Körper zu spielen.
Eine Hand fand den Weg in den engen BH zu den üppigen Brüsten,

die andere verschwand in den Shorts zwischen den breiten Hüften,
dann hörte er sie stöhnen und beobachtet im Mondlicht, wie ihr Körper
zuckte und sie sich wie eine geile Schlange wand und aufbäumte.
Durch diese Geschehen in nächster Nähe wurde der Mann selbst geil

und legte ebenfalls Hand an sich. Auf wundersame Weise synchronisierten
sich ihre Aktionen, sie stöhnten und masturbierten im gleichen Rhythmus
bis sie gemeinsam einen Orgasmus erreichten, der keine Wünsche offen ließ.
Dann stand die junge Frau auf, winkte ihm zu, lächelte und kehrte zur Bar zurück.

© **Yupag hinasky**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)